

INHALT

Reden zur Eröffnung der Tagung	7
<i>Johannes Klein</i>	
Der Novellist Heinrich Mann	11
1. Thesen: 11 — 2. Das Material: 11 — 3. Das Problem der Gattung: 12	
— 4. Die Einteilung der Gruppen: 18 — 5. Der Platz von Heinrich Manns	
Novellistik in der Geschichte der deutschen Novelle: 19 — 6. Der Novel-	
list Heinrich Mann: Drei Beispiele der verschiedenen Behandlung des	
Liebes-Motivs: 29	
<i>Hans Wysling</i>	
Zum Abenteurer-Motiv bei Wedekind, Heinrich und Thomas Mann	37
<i>Lea Ritter-Santini</i>	
Die Verfremdung des optischen Zitats.	
Anmerkungen zu Heinrich Manns Roman „Die Göttinnen“	69
<i>Wolfdietrich Rasch</i>	
Décadence und Gesellschaftskritik	
in Heinrich Manns Roman „Die Jagd nach Liebe“	97
<i>Rolf N. Linn</i>	
Garibaldi, das Volk und Don Taddeo.	
Bemerkungen zu Heinrich Manns „Die kleine Stadt“	111
<i>Ulrich Weisstein</i>	
Satire und Parodie in Heinrich Manns Roman „Der Untertan“	125
<i>Siegfried Sudhof</i>	
Heinrich Mann und der europäische Gedanke	147
<i>Michael Nerlich</i>	
Warum Henri Quatre?	163
1. Die Rezeption: 163 — 2. Die Methode: 165 — 3. Die Klassenfrage: 168	
— 4. Bohème und Adel: 170 — 5. Ideologisierung: 172 — 6. Der Entwurf	
des adligen Revolutionärs: 175 — 7. Die Anarchistin: 176 — 8. Das Her-	
renschwein: 178 — 9. Der Mythos vom Verrat: 180 — 10. Das Tabu: 184	
— 11. Das fiktive Kleinbürgertum: 186 — 12. Die Übersetzung ins Klein-	
bürgerliche: 190 — 13. Gesellschaftsmärchen: 192 — 14. Erfüllung: 194	
— 15. Enttäuschung: 196 — 16. Die endgültige Entscheidung: 198	

<i>Manfred Durzak</i>	
Exil-Motive im Spätwerk Heinrich Manns.	
Bemerkungen zu dem Roman „Der Atem“	203
<i>André Banuls</i>	
Heinrich Mann und Frankreich	221 ³²
<i>Klaus Matthias</i>	
Heinrich Mann und die Musik	235
I Abgrenzung von Thomas Manns Musikauffassung.	
Formen der Musik-Literatur	235
II Musikthematik im Gesamtwerk	240
III Autobiographisches („Das Kind“)	242
IV Frühe Werke: Ironisierte Konvention („Beweise“), Wirkungen Wagners („In einer Familie“), Mystizismus („Das Wunderbare“) und dessen Aufhebung („Doktor Bieber's Versuchung“)	244
V Erste Satiren („Im Schlaraffenland“ und „Professor Unrat“)	252
VI Gegenbild in den „Göttinnen“	255
VII Puccini-Szenen („Die Jagd nach Liebe“, „Die Schauspielerin“, „Zwischen den Rassen“)	261
VIII Puccini-Erinnerungen — Modell eines Musik-Essays („Ein Zeit- alter wird besichtigt“)	265
IX „Untertan“-Satire (Distanz zur Klassik, Angriff auf Wagner, Rangordnung der Künste)	268
X Stadien der Wagner-Kritik in der Essayistik	280
1. „Kaiserreich und Republik“ und Nietzsches Wagner- Schriften	280
2. Perspektive der Frühzeit („Wagner und Liszt“)	290
3. Späte Wende („Nietzsche“ und „Ein Zeitalter wird be- sichtigt“). Einfluß von Thomas Manns Wagner-Essay	298
XI Musik als kulturhistorisches und integrierendes Detail im Ro- man („Henri Quatre“)	307
XII Kulturkritik im Spätwerk („Empfang bei der Welt“)	315
XIII Ravel-Kompositionen in literarischer Funktion („Der Atem“)	321
XIV Position einer Verspätung: Spätwerk — moderne Musik und Musiksoziologie. Rückgriff auf die zentrale Musikthematik	327
XV Die Musiknovelle: Psychologie des unmenschlichen Künstlertums und Religion des Kunst-Schönen („Die Branzilla“)	333
XVI Idealtypus des Musikromans („Die kleine Stadt“)	341
Schlußwort zur Tagung	365
<i>Jörg Bernhard Bilke</i>	
Heinrich Mann in der DDR	367
<i>Klaus Matthias</i>	
Heinrich Mann 1971 — Kritische Abgrenzungen (Nachwort des Herausgebers)	385 ³³
Register	443